



CURRICULUM VITAE

Charles-Antoine Duflot (*1986 in St. Quentin/Frankreich) erhielt im Alter von sechs Jahren seinen ersten Unterricht auf dem Violoncello. Bereits 1999 wurde er als Jungstudent am *Conservatoire National de Région de Paris (CNR)* in die Klasse von Marcel Bardon aufgenommen, die er 2006 mit Auszeichnung beendete. Zum Studium des „Master of Music“ wechselte er an die *Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart* in die Klasse von Prof. Jean-Guihen Queyras. Dort schloss er mit der Bestnote 1,0 und Auszeichnung ab. Es folgte bis 2012 ein Studium zum „Master of Education“ an der *Musikhochschule Lübeck*.

2014 schloss Duflot die „Solistenklasse“ an der *Musikhochschule Lübeck* bei Prof. Troels Svane mit der Bestnote 1,0 und Auszeichnung ab. Parallel dazu belegte er einen Ergänzungsstudiengang im Fach Barockcello an der *Schola Cantorum Basiliensis Basel* bei Prof. Christophe Coin.

Weitere künstlerische Anregungen erhielt er bei Antonio Meneses, Jens-Peter Maintz, Wolfgang-Emanuel Schmidt, Gary Hoffmann, Anner Bylsma, Thomas Demenga, Wolfgang Boettcher, Rohan de Saram, Vladimir Perline, Francois Salque und Conradin Brotbek.

Der junge Cellist erspielte sich bereits seit 1999 zahlreiche Preise, darunter je einen 1. Preis beim *U.F.A.M.-Wettbewerb in Paris*, beim *International J&A Beare Solo Bach Competition 2009* in London, beim *Internationalen Beethoven Wettbewerb 2010* in Hradec-nad-Moravici und beim *Possehl Musikpreis 2011* in Lübeck.

Im Mai 2013 gewann er in Hannover den 1. Preis beim Violoncello-wettbewerb *«Ton und Erklärung - Werkvermittlung in Musik und Wort»* des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI e.V.; überdies erhielt er bei diesem Wettbewerb den Sonderpreis für die beste Moderation. Dieser Musikpreis gilt als einer der wichtigsten Nachwuchspreise für junge Musiker in Deutschland. Verbunden mit dem Preis des Kulturkreises sind die Uraufführung eines Werkes der Komponistin Isabel Mundry und die Produktion einer Debut-CD beim Label Oehms-Classic.

Im Dezember 2013 wurde Charles-Antoine Duflot nominiert in die Gruppe der Solisten der *"Mahler Philharmonic Society"* in Wien. Er gehört damit auch zum *"MPhil Artists Management"*.

Als Solist konzertierte Charles-Antoine Duflot mit dem *Landesjugendorchester Schleswig-Holstein*, dem *Janacek Philharmonic Orchestra* (Tschechische Republik), der *RadioPhilharmonie des NDR Hannover* und mit Dirigenten wie Christoph Altstaedt, Rostislav Hališka, Prof. Nicolás Pasquet, Christoph Prick, Christian Voß.



Er gastiert regelmäßig bei Festivals und Konzertreihen, so bei dem *Schleswig-Holstein Musikfestival*, dem *Heidelberger-Frühling*, bei *Winners & Masters* im Gasteig München, bei *Sommerserenade* im Kloster Bronnbach, bei den *Otzberger Sommerkonzerten*, den *Appen Classics Hamburg*, den *Fränkischen Musiktagen Alzenau*, den *Heikendorfer Rathauskonzerten* und an weiteren bedeutenden Spielstätten.

Das Cellospiel von Duflot ist zu hören bei Rundfunkmitschnitten des NDR („*Start Junge Künstler Live*“ und Preisträgerkonzert des Wettbewerbs „*Ton und Erklärung*“), des SWR (Live-Mittschnitt der Sendung „*Mittagskonzert*“) und des Czech National Radio.

In der Konzertsaison 2014/2015 spielt Charles-Antoine Duflot als Solist oder als Kammermusiker bei dem *Prager-Frühling*, dem Kammermusikakademie des *Heidelberger-Frühlings* zusammen mit Igor Levit, Veronika Eberle und Torleif Thedéen, bei dem Schloß Ettlingen in der Konzertreihe „*Junge Spitzenmusiker im Asamsaal*“ und an weiteren bedeutenden Spielstätten.

Außerdem wird im Frühling 2015 seine Debüt-CD (Label Oehms-Classic und von dem NDR Hannover aufgenommen) veröffentlicht.

Kammermusikalische Erfahrung sammelte der französische Cellist mit Peter Buck (Melos Quartett), dem Voglerquartett, dem Quatuor Ysaye, Paul Meyer, Eric le Sage, Jean-Guihen Queyras (Arcanto Quartett), Heime Müller, Konstanze Eickhorst, Martin Klett, Sebastian Manz, Paolo Mendes, Jürgen Franz, Roland Gassl (Mandelring Quartett) ...

Gefördert wird Charles-Antoine Duflot von der *Deutschen Stiftung Musikleben*, von der *Oscar und Vera Ritter-Stiftung* Hamburg, der *Possehl-Stiftung* Lübeck und (seit 2013) der *Studienstiftung des deutschen Volkes*.

Charles-Antoine Duflot spielt ein Cello von Jean Baptiste Vuillaume aus dem Jahr 1865 und ein fünfsaitiges italienisches Barockcello aus dem 18. Jahrhundert.

Stand: September 2014

